



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

APRIL/MAI
NR. 2/2023



KIRCHE UND OSTERFEUER

DAS ENDE DES WINTERS – HOFFNUNG AUF BESSERE ZEITEN

Nachgedacht

- 3 Berühmte letzte Worte

Das Thema

- 4 Hoffnung auf bessere Zeiten: Osterfeuer
- 5 Kirche und Osterfeuer?
- 6 Gottesdienste und Andachten für Karwoche und Ostern

Infobox

- 7 Männerfrühstück und Männertreff
- 7 „Offene Kirche“ startet wieder
- 8 In eigener Sache: Kreative Unterstützung gesucht
- 8 Gospel-Gottesdienst am 14. Mai
- 8 Dank für den freiwilligen Gemeindebeitrag
- 9 Himmelfahrt: Regionaler Gottesdienst in Fintel
- 9 Musikalischer Abendgottesdienst am 21. Mai
- 10 time to talk im Juni 2023: „Die Kraft der Gedanken“
- 10 Vorankündigung: Gottesdienst und Mittagessen
- 10 Kirchenvorstand: Nächste Wahlen im März 2024
- 11 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 12 12. und letztes Saalkonzert mit Andreas Winterhalter
- 12 Tenöre4you in Scheeßel

Kinder und Jugendliche

- 14 Kinderbibeltag am 1. Juli
- 14 Vormerken: Freizeit für Teens

Buntes

- 15 NABU-Gartentipp: Auf die Füllung kommt es an
- 16 Konfirmation am 23. April (Pastor Nack)
- 17 Konfirmation am 7. Mai (Pastor Ubben)
- 18 Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

Adressen

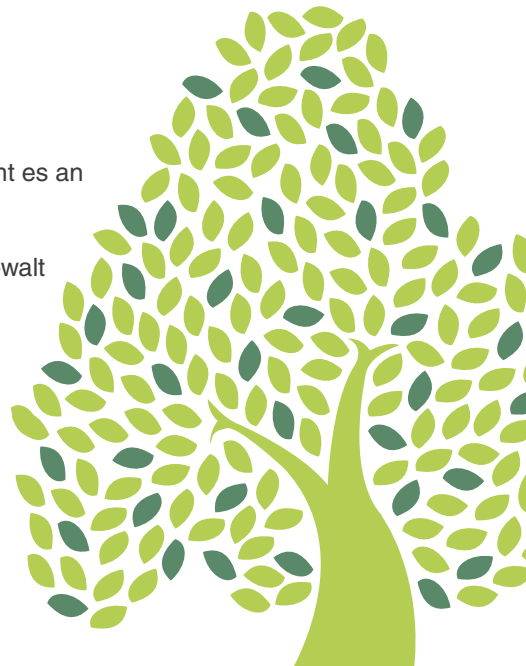
- 19 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 20 Taufen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 21 Gottesdienste der Region



Berühmte letzte Worte

„Lassen Sie es nicht so enden. Sagen Sie, dass ich etwas gesagt hätte.“

Das sollen angeblich die letzten Worte eines unbekanntenen mexikanischen Freiheitskämpfers sein. Er wurde bei einem Attentat auf offener Straße von mehreren Kugeln tödlich getroffen. Einem zufällig danebenstehenden Passanten soll er diese Sätze noch diktiert haben. Und unfreiwillig sind sie dann doch überliefert und zu seinen letzten Worten geworden. Ob diese Geschichte nun wahr ist oder bloß gut erfunden, ist gar nicht so wichtig. Denn berühmte letzte Worte sind so etwas wie eine eigene Gattung geworden. Matthäus hat sich davon wohl genauso angesprochen gefühlt wie dieser Passant, als er seine Jesusgeschichte aufgeschrieben hat. Was sollte die Schlusszene, das Schlussbild sein, mit dem sein Evangelium zu Ende geht?

Wir kennen sie als den sogenannten „Taufbefehl“: „Darum geht hin und lehrt alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Dort steht nicht: „Euch ist gegeben alle Gewalt.“ Alles, was wir tun, muss im Geiste Jesu geschehen, so wie damals, als die Jünger aus freien Stücken mit Jesus gingen. Niemand hat sie zu etwas gezwungen. Sie konnten sich frei entscheiden.

Wenn wir Menschen begegnen, die diese Botschaft noch nicht kennen, können wir sie ihnen erzählen. Für sie gilt dann die gleiche Bitte, die auch aus der Jesusgeschichte stammt: „Dein Wille



Hartmut Nack

geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.“ Eine Bitte, kein Befehl. Kein Zwang oder Druck, sondern viel Liebe.

„Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ In der Jesusgeschichte des Matthäus sind das die letzten Worte Jesu. Und es sind die letzten Worte dieser Geschichte. Er bleibt mit diesen Worten mitten unter ihnen.

Als wäre er immer dabei, wenn die Botschaft von der Liebe Gottes weiter erzählt wird und wenn Menschen auf seinen Namen getauft werden. Egal an welchem Ort der Welt, egal zu welcher Zeit. Jesus ist bei ihnen und er ist bei uns. Wir lassen es nicht enden. Weil er es uns gesagt hat.

Hartmut Nack,
Pastor in Scheeßel

Hoffnung auf bessere Zeiten: Osterfeuer

Osterfeuer sind uralte Traditionen und gehen auf heidnische Kultfeiern zurück. Die Kirchen haben aber durchaus immer wieder ihre Fühler nach den attraktiven Veranstaltungen ausgestreckt, sagt der Historiker Gerd Biegel von der TU Braunschweig, Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte, im Gespräch mit Alexander Nortrup vom Evangelischen Pressedienst.



Prof. Gerd Biegel, Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte an der Technischen Universität Braunschweig. Biegel war von 1986 bis 2008 Direktor des Braunschweigischen Landesmuseums

epd: Osterfeuer haben auch in Niedersachsen viele Anhänger, es gibt zudem viele lokale Traditionen. Wie alt ist der Brauch, die Frühlingsnacht mit Flammen zu erhellen?

Biegel: Osterfeuer reichen bis in die frühgeschichtliche Zeit zurück. Sie entsprangen einer heidnisch-germanischen Sitte, später übernahmen die Römer den Brauch. Allen Ursprüngen gemeinsam

war, dass man die Auferstehung der Natur feierte. Der Winter sollte endgültig schmelzen und dem Frühling den Weg ebnen. Damit waren Freude und Gesang verbunden – und spätestens jetzt kann man verstehen, warum die Kirche mit ihrem Auferstehungsfest sich in diesen Brauch einreichte. Schon 1696 berichtete ein Schulrektor aus Wolfenbüttel, wie bei den Katholiken alte und junge Leute unter freiem Himmel ein Feuer entzündeten, sangen und tanzten. Dass damit dem Bericht zufolge die Hoffnung verbunden war, vor Schaden bewahrt zu werden, zeigt: In der Neuzeit hatten sich christlicher Brauch und heidnischer Aberglaube miteinander verbunden.

epd: Nun sind die meisten Osterfeuer sich durchaus ähnlich. Wo in Niedersachsen sind in der Vergangenheit eher außergewöhnliche Dinge passiert – und wo geschehen sie noch heute?

Biegel: Im Braunschweiger Land und in Südhannover war das Fackelschwingen lange Zeit ein besonderer Brauch, während das Tanzen, Springen, Singen, Fackelschwingen, Raketenschießen und Anschwärzen mit der Holzkohle über ganz Norddeutschland verbreitet waren. Eine ganz besondere Variante des Osterfeuers ist der Osterräderlauf, der heute noch in Lügde im Weserbergland gefeiert wird. Dabei lässt man brennende Räder von einem Berg ins Tal hinabrollen. Auch in diesem Fall waren mit dem Brauch des Osterfeuers Aberglaube und Hoffnungen verbunden.

epd: Wenn die Menschen einen derart heidnisch angehauchten Brauch so gern und viel feiern – dann waren doch sicher nicht alle in der Kirche damit einverstanden?

Biegel: Das Verhältnis war über die Jahrhunderte in der Tat ambivalent – und es gab auch immer wieder kirchliche Gegner des Osterfeuers. Einerseits bediente sich die Kirche des ehemals heidnischen Brauches, das geht aus vielen Nachrichten und Quellen hervor. Andererseits gab es gerade im Braunschweiger Land einige besonders strenge Pastoren, die von der Kanzel gegen die Osterfeuer predigten. Bisweilen hatten sie damit sogar Erfolg:

Am 7. März 1647 etwa verbot Herzog August der Jüngere alle Feiertagsgelage, bei denen Knechte und Mägde gemeinsam feiern, trinken und tanzen. Dazu zählten natürlich auch die Osterfeuer. Das Verbot war aber nicht von langer Dauer.

Und das aus gutem Grund, denke ich. Denn das Licht der großen Osterfeuer weist auf das Ende des Winters hin und symbolisiert die Hoffnung auf bessere Zeiten. Das erscheint mir doch auch heute ein lohnenswertes Ziel.

Kirche und Osterfeuer?

Kirche, Gottesdienst und Osterfeuer: Wie passt das zusammen? Zunächst einmal ist zu sagen: Auf dem Weg zu Ostern wird es dunkler und stiller in den Gottesdiensten. Die liturgische Gottesdienstgestaltung in den Wochen der Passionszeit wird schlichter. Die Vorbereitung auf das Leiden und Sterben Jesu zeigt sich auch darin, dass die Eingangs-Liturgie verkürzt wird: Das gesungene „Ehre sei Gott in der Höhe“ und Halleluja-Gesänge ab Aschermittwoch entfallen. In der Karwoche selbst spitzt sich die Dramatik an Karfreitag zu: Der Schmuck des Altars fehlt ganz. Und wenn in den gottesdienstlichen Lesungen Jesu Tod am Kreuz bedacht wird, werden die Altarkerzen ausgeblasen. Auch die große Osterkerze am Taufbecken brennt nun nicht mehr.

Der weitere Karfreitag und der Karsamstag stehen ganz im Zeichen der Toten-

ruhe. Erst der frühe Ostersonntag steht wieder im Zeichen des Lebens: In vielen Gemeinden werden Osterfrüh-Gottesdienste gefeiert. Sie beginnen, ohne Geläut und ohne Musik zu Beginn, in der noch dunklen Kirche. An dieser Stelle hat in manchen Gemeinden ein kleines Osterfeuer seinen Platz: Es brennt am frühen Morgen vor der Kirche, die Gemeinde versammelt sich dort vor dem Gottesdienst. Die neue Osterkerze wird hieran entzündet. Schließlich eröffnet die Gemeinde den Gottesdienst in der noch dunklen und stillen Kirche. Wenn dann die Osterkerze in die dunkle Kirche hineingetragen wird, wird es auch dort Stück für Stück heller, und die Freude über die Auferstehung Jesu bei Glockengeläut und festlichem Gesang wird bei aufgehender Sonne greifbar.

Gottesdienste und Andachten für Karwoche und Ostern

Auf dem Weg zum Osterfest sind wieder zahlreiche Andachten und Gottesdienste geplant:

Am **Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche** finden kurze Passionsandachten in der **Friedhofskapelle** statt. **Jeweils um 19 Uhr** beginnen sie, mit Lesungen aus der Passionsgeschichte Jesu, Liedern und kurzen Gedanken. Am **Gründonnerstag** ist Gottesdienst mit Tischabendmahl im **Harmshaus**: Gefeiert wird an gedeckten Tischen. Teil des Gottesdienstes sind die Feier des Abendmahls und ein schlichtes Abendessen. Am **Karfreitag** wird zu zwei Terminen in der **St.-Lucas-Kirche** eingeladen: Um **10 Uhr** beginnt ein Gottesdienst mit Feier des Abendmahls. Die Andacht zur Todesstunde Jesu um **15 Uhr** hat einen musikalischen Schwerpunkt mit Mitgliedern der Lucas-Kantorei.

Am **Ostersonntag** sind Frühaufsteher bereits um **6 Uhr** zum Frühgottesdienst eingeladen. Das Erleben des anbrechenden Lichtes und die Feier des Abendmahles prägen diesen Gottesdienst. Anschließend wird zum Osterfrühstück ins Harmshaus eingeladen. Um **10 Uhr** beginnt dann der Osterfestgottesdienst in der **St.-Lucas-Kirche**. Er wird musikalisch durch den Posaunenchor mitgestaltet.

Am **Ostermontag** findet um **10 Uhr** ein Gottesdienst für Kleine und Große statt. Anschließend ist wieder ein Ostereiersuchen um die Kirche geplant. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

Am **Tag des orthodoxen Osterfestes**, am **Sonntag, 16.4.**, findet um **15 Uhr** in der Kirche eine kurze Andacht für Menschen aus der Ukraine statt. Natürlich sind auch hier weitere Besucher willkommen.



Männerfrühstück und Männertreff

Das nächste **Männerfrühstück** findet am **Samstag, 15.4., 9 Uhr**, statt. Treffpunkt ist das **Harmshaus**. Zu Gast wird Dr. Stefan Hesse sein. Er ist Leiter der Kreisarchäologie des Landkreises Rotenburg. Diese führt Baustellenbeobachtungen und Ausgrabungen im Landkreis Rotenburg (Wümme) durch und wertet die Ergebnisse wissenschaftlich aus. Hesse wird über seine Arbeit und über verschiedene Projekte berichten. Die Anmeldung soll bis 11.4. über www.aktive-maenner.de erfolgen. Oder ausnahmsweise auch bei Hans-Dieter Krohn, Tel. 04263 789 oder h-d.krohn@t-online.de, oder Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630 oder juergen.kahrs@ewetel.net.

Der **Männertreff** am **Donnerstag, 20.4.**, führt die Teilnehmer zum Saunabaubetrieb Rensch in Schneverdingen zu einer

Besichtigung. Kunden haben alle Möglichkeiten, sich ihre Traumsauna selbst zusammenzustellen. Bei einer Führung können alle Arbeitsschritte und verschiedene Baumöglichkeiten erkundet werden. Für die Mittagspause soll ein gemütliches Plätzchen aufgesucht werden. Genaue Zeiten folgen. Anmeldungen sollen bis zum 14.4. eingehen unter obengenannten Kontaktdaten.

Auch am **25.5.** soll ein **Männertreff** stattfinden. Ein Besuch der Firma Behrens in Visselhövede ist geplant. Genaue Infos dazu folgen.

„Offene Kirche“ startet wieder

Viele Menschen schätzen geöffnete Kirchen sehr – auf Reisen oder im eigenen Ort. Gern nutzen sie die Gelegenheiten, um Kirchenräume mit ihrer Geschichte, Kunst und Architektur kennenzulernen, um Stille oder Trost zu finden, sich auszuruhen, die eigenen Gedanken zu ordnen. Oder um zu beten und Gott ganz nahe zu sein.

Ab April ist auch die St.-Lucas-Kirche wieder regelmäßig offen! Viele Jahre war das nur an Wochenenden für wenige Stunden möglich. Seit 2018 täglich. Nachdem die Kirche im letzten Jahr nur eingeschränkt geöffnet war, weil Schäden und Verschmutzungen



aufgetreten waren, soll die St.-Lucas-Kirche nun wieder uneingeschränkt geöffnet sein: Von April bis September täglich 10-18 Uhr. Schauen Sie doch wieder einmal herein!

In eigener Sache: Kreative Unterstützung gesucht

Hinter unserem Gemeindebrief steckt ein kleines, aber feines Redaktions-Team ganz unterschiedlicher Ehrenamtlicher. Gemeinsam mit Pastor Jens Ubben werden Ideen für Themen gesammelt, Texte geschrieben, überarbeitet und zusammen mit Bildern im vorhandenen Layout arrangiert. Als Redaktionsmitglied trifft man immer wieder interessante Menschen, und es macht Spaß, sich mit den verschiedensten Themen auseinanderzusetzen. Jeder kann sich mit seinen Stärken einbringen.

Wenn Du Lust hast, das Redaktions-Team des Gemeindebriefes zu unterstützen, schreib uns gern eine E-Mail an: gemeindebrief@kirche-scheessel.de



Gospel-Gottesdienst am 14. Mai

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **14.5., 10 Uhr**, in unsere **St.-Lucas-Kirche**. Micha Keding und der Chor vom Workshop am Vortag werden den Gottesdienst schwungvoll musikalisch begleiten. Traditionelle und moderne Gospels

stehen auf dem Programm. Auch der Gemeindegesang wird fröhlich und passend gestaltet. Pastorin Schröder und Team freuen sich auf einen musikalischen Gottesdienst, in dem Gottes Lob auf besondere Weise erklingen wird.

Dank für den freiwilligen Gemeindebeitrag

Im Dezember hatte der Kirchenvorstand um Spenden für die Restaurierung der Kirchentüren gebeten. Nun sagt dieser auch auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön: 343 Personen haben insgesamt 22.587 EUR überwiesen. Der Kirchenvorstand freut sich sehr über die hohe Bereitschaft in der Gemeinde, dieses Projekt zu unterstützen.

Die Planungen durch den Bauausschuss des Kirchenvorstandes für die Umsetzung sind weit vorangeschritten, die grundlegenden Tischler- und Malerarbeiten für eine fachgerechte und nachhaltige Restaurierung sollen zeitnah vergeben werden.

Himmelfahrt: Regionaler Gottesdienst in Fintel

Zum Himmelfahrtstag lädt die Kirchenregion Fintel-Lauenbrück-Scheeßel wieder zum gemeinsamen regionalen Gottesdienst ein. In diesem Jahr wird Fintel Gastgeber des Freiluftgottesdienstes sein. Treffpunkt ist der **Kirchenvorplatz zwischen Finteler Kirche und dem „Haus der Begegnung“**.

Der Posaunenchor unter Leitung von Andreas Winterhalter wird den Gottesdienst musikalisch begleiten, den Gottesdienst leitet Pastor Jens Ubben aus Scheeßel. Der Termin: **Himmelfahrt, Donnerstag, 18.5., 10 Uhr.**

Musikalischer Abendgottesdienst am 21. Mai

Eine Reise durch das Evangelische Gesangbuch dürfen die Besucher des Abendgottesdienstes im Mai erwarten. Vor allem selten gesungene Schätze aus dem Gesangbuch stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes mit viel Gesang. Unterstützung erfahren die

Gottesdienstbesucher dabei durch Mitglieder der Lucas-Kantorei. Kirchenmusiker Andreas Winterhalter hat die musikalische Leitung, Pastor Jens Ubben steuert die Wortbeiträge bei. Der Termin: **Sonntag, 21.5., 18 Uhr, St.-Lucas-Kirche Scheeßel.**

Helfen, Pflegen, Beraten

Darin liegt das Wesen der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel gGmbH: Die Mitarbeiterinnen der Station versorgen die von ihnen betreuten Menschen in Scheeßel, Lauenbrück und Fintel. Das Ziel der Diakonie-Sozialstation ist, jeden Patienten nach seinen Bedürfnissen zu Hause zu versorgen. Damit dieses hoch gesteckte Ziel gelingen kann, bedarf es einer engen Zusammenarbeit von Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Gemeindegliedern. Die Station ist dankbar für jede Anregung und Unterstützung. „Nur so kann die Qualität unserer

Arbeit ständig verbessert und Diakonie gelebt werden,“ erläutert die Pflegedienstleitung. Sie benötigen Hilfe? Wir sind für Sie da! Tel. 04263 94380



Cirsten Möller-Bassen und Ann-Christin Meyer

time to talk im Juni 2023: "Die Kraft der Gedanken"

Wann: **2.6.2023, 20:00 Uhr**

Einlass: **19:30 Uhr**

Wo: „Jeersdorfer Hof“ in Jeersdorf

Menschen nehmen das, was sie sehen, hören und empfinden, sehr unterschiedlich wahr. Sie deuten Dinge unterschiedlich. Wo der eine Chancen und Herausforderungen sieht, macht sich der andere Sorgen und sieht Probleme. Birgit Fingerhut, Autorin und Referentin aus Berlin, beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit diesem Thema. „time to talk“ lädt interessierte Frauen ganz herzlich dazu ein. Karten gibt es ab dem 13.5. für 24,00



Euro (incl. Fingerfoodbuffet) bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Momento in Sittensen und Kolkmann in Scheeßel). Karten gibt es nur im Vorverkauf, keine Abendkasse.

Vorankündigung: Gottesdienst und Mittagessen

Schon mal vormerken: Am **2. Juli**, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, findet der diesjährige Gottesdienst „Abendz...“ schon am Mittag statt. Um **11:30 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der **St.-Lucas-Kirche**. Anschließend

soll es ein Mittagessen mit Mitbring-Buffer auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus geben, mit Zeit für Begegnung und gemütlichem Beisammensein.

Kirchenvorstand: Nächste Wahlen im März 2024

Die Kirchenvorstände in Niedersachsen werden neu gewählt. 2018 wurden die Leitungsgremien zuletzt gebildet. **Am 10.3.2024 ist der nächste Wahltermin.** Diesmal gibt es einige Änderungen: Die Wahl findet nicht mehr in Wahllokalen, sondern als Brief- und Onlinewahl statt. Wer nicht für die volle Amtszeit von 6 Jahren kandidieren möchte, kann auch für 3 Jahre antreten. Auch sollen die Anliegen junger Gemeindeglieder besser berücksichtigt werden: Kandidaturen

sind nun bereits mit 16 Jahren möglich. Das Wählen selbst ist bereits seit dem letzten Durchgang für alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren möglich. Überlegen Sie doch bereits jetzt, ob Sie sich eine Kandidatur vorstellen können! Sprechen Sie auch gern andere Personen darauf an. Der amtierende Kirchenvorstand ist dankbar für alle, die bereit sind, für die Leitung der Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen!

Gesprächsgruppen

Hauskreise
 Verschiedene Gruppen und Termine
 Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“
 Regelmäßige Angebote für Frauen
 Kontakt: Mechthild Göttert, Tel. 04263 8745

Erlebnistanz
 2./4. Di im Monat, 14:30 Uhr / 19:30 Uhr
 DGH Wittkopsbostel
 Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Männertreff
 Regelmäßige Angebote
 Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage
 Do, 25.5., 19:30 Uhr
 Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
 2. Do im Monat, 17-19 Uhr
 Tagespflege, Friedrichstr. 12
 Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
 Fr, 10 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
 Fr, 20 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
 Kontakt: Thomas Dede, Tel. 0171 5426844

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)
 Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Angebote für Senioren

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
 (Sommerpause),
 Kontakt: Monika Behrens, Tel. 04263 2612

Seniorenkreis Hetzwege-Abbandorf
 und Wittkopsbostel
 (Sommerpause)
 Kontakt: Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz
 (Sommerpause)
 Kontakt: Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Seniorenkreis Scheeßel
 Di, 25.04., 15 Uhr,
 Di, 30.05., 15 Uhr
 Kontakt: Heidi Behrens, Tel. 04263 2478,
 und Anita Vajen, Tel. 04263 3944

Andachten im „Haus am Beekepark“
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Ostervesede
 (interne Angebote)

Andachten im „Haus im Garten“ Scheeßel
 (interne Angebote)

Andachten in der Tagespflege
 (interne Angebote)

12. und letztes Saalkonzert mit Andreas Winterhalter

Am **Freitag, 5.5.**, findet um **19:30 Uhr** im **Gemeindehaus** ein weiteres Saalkonzert mit Andreas Winterhalter am Klavier statt. Mit der Sonate in A-Dur, KV 331 von Wolfgang Amadeus Mozart steht eines der bekanntesten und schönsten Stücke des Meisters auf dem Programm. Ob es die Variationen des ersten Satzes oder das Alla turca im letzten Satz ist, in jeder Note zeigt sich das Genie des Komponisten. Franz Schubert ist mit seinen vier Impromptus Op 90 vertreten. Die Stücke sind jedes für sich bekannt. In einer Gesamtauführung jedoch entwickeln sie beinahe symphonischen Gestus.

Ergänzt wird das Programm durch zwei romantische Werke. Zum einen handelt es sich um das erste Scherzo von

Frédéric Chopin, das er kurz nach seiner Abreise aus seiner polnischen Heimat geschrieben hat. Zum anderen wird es die Nachtstücke von Robert Schumann zu hören geben, die auf einem Zyklus von E. T. A. Hoffmann basieren.

Mit diesem Programm verabschiedet sich Andreas Winterhalter als Gestalter der Saalkonzerte von seinem Publikum mit großer Dankbarkeit für das Interesse an den Konzerten. Die Karten zum Preis von 10 Euro gibt es an der Abendkasse. In der Pause und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit zum Austausch. Vor dem Konzert gibt es um 19:00 Uhr eine kurze Einführung in die Stücke des Programms mit musikalischen und inhaltlichen Ausführungen.

Tenöre4you in Scheeßel

Die Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato laden zum Mitsingkonzert in die **St.-Lucas-Kirche** ein. Es findet am **Montag, 22.5.**, um **19:30 Uhr** statt. Die Künstler versprechen eine Pop-Klassik-Mischung in italienischem Gesangsstil. Bei ihrem Programm mit Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik zeigen sie immer wieder Texte an und laden dabei zum Mitsingen ein. Karten sind im Vorverkauf für 21,00 EUR bei Kolkmann, Harmsen, der Sonnenapotheke sowie unter www.tenore4you.de oder www.eventim.de erhältlich.



Die Tenöre Toni Di Napoli & Pietro Pato



Instrumentalgruppen

KirchenkreisKammerOrchester
 Di, 17.00-18.30 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
 Jugendflötenkreis
 Mi, 15.45-16.25 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
 Lucas-Flöten-Ensemble
 Mi, 16.30-17.10 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
 Erwachsenenflötenkreis
 Mi, 17.15-18.00 Uhr, Harmshaus, kl. Saal
 Posaunenchor
 Mi, 19.30-21.00 Uhr, Harmshaus, gr. Saal

Vokalgruppen

Lucas-Kantorei
 Do, 19.45-22.00 Uhr, Harmshaus, gr. Saal
 Jugendband „ChurchChills“
 Mi, 19.00 Uhr, Harmshaus Untergeschoss
 Kontakt: Matthias Kröger, Tel. 0173 8721772

Kontakt Kantor

Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924

Vormerken: Kirchenübernachtung

Kinder im Grundschulalter aufgepasst: Kurz nach den Sommerferien gibt es eine Kirchenübernachtung! Das Team der Jungscharen in Scheeßel und Lauenbrück hat ein spannendes Programm für euch!

Schon mal vormerken: **Samstag, 19.8. bis Sonntag, 20.8.!**



*Immer wieder neue Ideen und ein Herz für Kinder:
Das Team der KinderKirche und der Jungschar*

Kinderbibeltag am 1. Juli

Am **Samstag, 1.7.** wird es einen Kinderbibeltag geben! Auf dem **Gelände der St.-Lucas-Kirchengemeinde**

ist ein Tag voller Spiel, Spaß, Themen und Aktionen geplant. Nähere Infos folgen rechtzeitig.

Vormerken: Freizeit für Teens

Nach 2021 und 2022 gibt es in diesem Herbst wieder eine Wochenendfreizeit nur für Teens der 6.-8. Klasse. Mit einem

Team um Leonie Brand und Lisa Brandt geht es ins **Freizeitheim Eulenberg**. Der Termin: **15.-17. September!**

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern ab 1 J.)
Fr, 9.00-10.30 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Regine Borchers, Tel. 04263 911930

Jungschar (ab 5 J.)
Fr, 15.00-16.15 Uhr (12.5.)
Harmshaus Saal
Kontakt: Kirchenbüro, Tel. 04263 1468

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-11.00 Uhr (6.5.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 20.00 Uhr (20.4.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Teenstreff
Fr, 16.00-18.00 Uhr
Harmshaus, Untergeschoss
Kontakt: Leonie Brand, Tel. 0152 33941505

Angebote für Jugendliche
Kontakt: Lisa Brandt (Tel. 04263 982030),
Antonia Grymilas, Merle Jörs

NABU-Gartentipp: Auf die Füllung kommt es an

Die Bestattungskultur wandelt sich. Dadurch entsteht Platz auf unseren Friedhöfen, den wir für mehr Natur und Artenvielfalt nutzen wollen. Dafür hat sich unsere Kirchengemeinde mit dem NABU Rotenburg zusammengetan. Unsere Bitte: Übernehmen auch Sie Verantwortung für die Schöpfung und lassen Sie sich anstecken, noch mehr Pflanzen und Tieren auch in Ihrem Garten Lebensraum zu bieten.

Wussten Sie, dass es in Deutschland mehr als 500 Bienenarten gibt? Anders als die Honigbiene leben die allermeisten alleine. Sie haben keine Nahrungsvorräte zu verteidigen und können nicht stechen. Aber mehr als die Hälfte dieser harmlosen Solitärbienearten steht schon auf der Roten Liste. Das liegt zum einen an zu wenig Blüten; zum anderen sind in unserer aufgeräumten Landschaft viele Nistgelegenheiten verschwunden.

Jedes Weibchen schleppt Blütenstaub und Nektar in eine Röhre, legt ein Ei darauf und verschließt die Brutzelle. Nach dem Schlüpfen ernährt sich die Larve von dem Proviant. Im nächsten Sommer

verlässt sie das Nest – um sich dann zu paaren und ihrerseits eine Brutröhre zu füllen.

Etwa 30 bis 40 Solitärbienearten nehmen „Insektenhotels“ an. Je mehr Arten vorkommen und je größer deren Bestände in der Umgebung sind, desto schneller erfolgt meist eine Besiedelung. Aber leider sind sehr viele im Handel angebotene Nisthilfen eher ungeeignet.

Auf die Füllung der „Hotels“ kommt es nämlich an: Arten, die fertige Hohlräume nutzen, brauchen Röhren mit drei bis neun Millimetern Durchmesser - Bambusröhrchen, Schilfhalme, Bohrlöcher in Hartholz (kein Hirnholz) oder Ton, Papp Röhrchen oder Blöcke aus übereinandergelegten, gefrästen Brettchen. Gute Beispiele finden sich auf unseren beiden Friedhöfen.

Die Energie für das Ausreifen der Brut liefert die Sonne. Richtig ist daher eine Ausrichtung nach Südwesten, Süden oder Südosten. Auch regengeschützt sollte die Brut sein. Damit der Überstand nicht zu Beschattung führt, eignen sich Plexiglas und Stegdoppelplatten besonders gut.



Die Gehörnte Mauerbiene ist am fuchsroten Hinterleib zu erkennen.

Konfirmation am 23. April (Pastor Nack)

[Daten nur in der Druckausgabe]



Konfirmation am 7. Mai (Pastor Ubben)

[Daten nur in der Druckausgabe]

Lebensberatungsstelle Rotenburg wird 50

Die Evangelische Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises Rotenburg wurde vor 50 Jahren gegründet. Das soll mit zwei Veranstaltungen gefeiert werden:

Am **8.6.** findet ein Fachtag im **Buhrfeindsaal Rotenburg** statt. Unter dem Titel „**Lachen und Zuversicht – Stärkung in herausfordernden Zeiten?**“ gibt es Vorträge und Workshops. Referenten sind Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth, Psychoanalytiker

und psychologischer Psychotherapeut aus Gießen, sowie Jan Bleckwedel, Diplompsychologin und psychologischer Psychotherapeut.

Am **7.9.** findet im **Rotenburger Rathaus** ein Vortrag mit Wissenschaftsjournalistin Christina Berndt statt unter dem Titel „**Resilienz – Was die Seele stark macht**“. Nähere Infos sind ab April zu finden unter www.diakonie-rotenburg.de.

Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

Das Thema „Sexualisierte Gewalt“ kommt auch in kirchlichen Kontexten vor. Darum hat die Landeskirche entschieden, dass bis spätestens Ende 2024 in allen kirchlichen Körperschaften und Einrichtungen Schutzkonzepte zu entwickeln sind. Dazu gehören auch verbindliche Fortbildungsveranstaltungen für alle ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden in Leitungsaufgaben.

Der Kirchenkreis konnte für diese Aufgabe befristet bis Ende 2023 Friederike Freundlieb anstellen. Sie berichtet: „Als Fachkraft für Schutzkonzepte arbeite ich eng mit der Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Landeskirche Hannover zusammen. Als Teil einer Steuerungsgruppe habe ich ein Basisschutzkonzept entwickelt, mit dem jetzt die Arbeit für die einzelnen Gemeinden losgeht.

Mit den Kirchenvorständen, Pastor*innen und Interessierten/Engagierten erarbeiten wir bis Ende des Jahres gemeindegenspezifische Schutzkonzepte. Diese definieren klare Ansprechpartner*innen, Kommunikations- und Handlungswege sowie eine Selbstverpflichtungserklärung und einen Verhaltenskodex, und sollen die Gemeinden des Kirchenkreises zu Orten der Achtsamkeit und Kompetenz in Bezug auf sexualisierte Gewalt und Grenzen währendes Miteinander machen. Ich bin begeistert von der Motivation und der Tatkraft im Kirchenkreis, die ich auch bei der ersten Grundschulung „Prävention sexualisierter Gewalt“ erlebt habe.

Diese Fortbildungen hat die Landeskirche für alle Personen der Kinder- und Jugendarbeit und anderen Leitungspersonen verpflichtend gemacht.



Friederike Freundlieb

Die folgenden regionalen Fortbildungen stehen zusätzlich allen Interessierten offen:

Kontakt: friederike.freundlieb@evlka.de,
Tel. 0176-84907092.

Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder
Kohlhofweg 16
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Diakonin Sabine Gerken
Tel. 04263 982777
diakonin.gerken@kirche-scheessel.de

Kirchenmusiker Andreas Winterhalter
Tel. 04263 302924
kirchenmusik@kirche-scheessel.de

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 04263 1468 (Kirchenbüro)

Kirchenvorstand

Stefan Heitmann, Tel. 04263 3434
Andrea Holsten, Tel. 04263 300616
Meike Jakobi-Meinke, Tel. 04263 3343
Annette Lange, Tel. 04263 984165
Magdalene Lange, Tel. 04263 8060
Friederike Mahnken, Tel. 04263 9850999
Ingrid Miesner, Tel. 04263 9852044
Beate Ordemann, Tel. 04263 301996
Susanne Schenck-Nekarda, Tel. 04263 984561
Gerald Lillie, Tel. 04263 1720 (als Gast)

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzende: Susanne Schenck-Nekarda
stellv. Vorsitzende: Ingrid Miesner
Bauausschuss: vakant
Friedhofsausschuss: Johanna Schröder
Kinderausschuss: Meike Jakobi-Meinke
Landausschuss: Ingrid Miesner
Verwaltungsausschuss: Friederike Mahnken

Diakonische Angebote

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Hospizverein Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

So. 2.4. Palmsonntag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
Mo., 3.4.	Scheeßel	19:00	Passionsandacht in der Friedhofskapelle, Pastor Ubben
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Landeskirchliche Gemeinschaft
	Lauenbrück		
Di., 4.4.	Scheeßel	19:00	Passionsandacht in der Friedhofskapelle, Pastor Ubben
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Fintel, Pastorin Zickler
	Lauenbrück		
Mi., 5.4.	Scheeßel	19:00	Passionsandacht in der Friedhofskapelle, Pastor Ubben
	Fintel	19:30	Passionsandacht in Vahlde, Pastorin Zickler
	Lauenbrück		
Do., 6.4. Gründonnerstag	Scheeßel	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Harmssaal, Pastorin Schröder
	Fintel	19:30	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	19:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Fr., 7.4. Karfreitag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
		15:00	Andacht zur Todesstunde, Pastor Nack
	Fintel	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

So., 9.4. Ostersonntag	Scheeßel	6:00	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Ubben
		10:00	Osterfestgottesdienst mit Taufen, Pastorin Schröder
	Fintel	5:30 10:00	Osterfrühgottesdienst, Pastorin Zickler Osterfestgottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Mo., 10.4. Ostermontag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastor Rüter
	Lauenbrück	10:00	Osterfestgottesdienst, Pastorin Zickler
So. 16.4.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Ubben
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Ubben
		15:00	Andacht zum orthodoxen Osterfest, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Zicker
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sa. 22.4.	Scheeßel	19:00	Andacht zur Konfirmation mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel		
	Lauenbrück		
So. 23.4.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin i.R. Dieterich
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So. 30.4.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder
		11:15	Taufgottesdienst, Pastorin Schröder
	Fintel	19:00	Mittendrin-Gottesdienst, Vorbereitungsteam
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Pastor Rüter
Sa. 6.5.	Scheeßel	19:00	Andacht zur Konfirmation mit Abendmahl, Pastor Ubben
	Fintel		
	Lauenbrück		

So. 7.5.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zur Konfirmation, Pastor Rüter
So. 14.5.	Scheeßel	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit Projektchor, Pastorin Schröder
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So. 18.5. Himmelfahrt	Scheeßel		Einladung nach Fintel
	Fintel	10:00	Regionaler Gottesdienst, Pastor Ubben
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
So. 21.5.	Scheeßel	18:00	Abendgottesdienst "Abendz... Musik", Pastor Ubben und Team
	Fintel	10:00	Konfirmation, Diakonin Meyer und Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
So. 28.5. Pfingstsonntag	Scheeßel	10:00 11:15	Festgottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Festgottesdienst, Pastorin Zickler
	Lauenbrück	10:00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Mo. 29.5. Pfingstmontag	Scheeßel		Einladung nach Lauenbrück
	Fintel		Einladung nach Lauenbrück
	Lauenbrück	10:00	Regionales Tauffest, Pastor Rüter, Pastor Nack und Pastorin Schröder
So. 4.6.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Uhr
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

**„HOFFNUNG IST DIE KLEINE
FLAMME, DIE MIT IHREM LICHT
DIE DUNKELHEIT DURCHDRINGT.“**

HELGA SCHÄFERLING



Spendemöglichkeiten

St.-Lucas-Kirchengemeinde

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

Freundeskreis für die Kirchenmusik e.V.

Andreas Winterhalter, Tel. 04263 302924

IBAN DE23 2915 2550 0000 1936 64

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Jessica Lüdemann,
Anette Meyer, Ulrike Sievers, Jens Ubben,
Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: Titel: [publishartist_pixelio.de](http://publishartist.pixelio.de)

S. 6 Eren Li/pexels.com, S. 12 Tenöre4you,

S. 15 P. Brixius, S. 16 gänseblümchen_

pixelio.de_KORR.png, S. 19 NABU/R.Priemer,
sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 28.04.2023

Verteiler: Freitag, 26.05.2023